ALLGEMEINE SCHLÜSSELQUALIFIKATION

NACHHALTIGKEIT

Projekt Flower-Power

Im Rahmen des Projekts “FlowerPower” haben wir uns mit dem Insektensterben auseinandergesetzt. Ziel war es, eine Informationsgrundlage über die Ursachen, Folgen und Lösungsansätze zu schaffen und durch das Verteilen von Samenbomben Aufmerksamkeit auf die Notwendigkeit des Insektenschutzes zu lenken.

Wissenschaftlicher Hintergrund

Insekten machen mit 70% die artenreichste Gruppe aller Lebewesen aus. Wie die sogenannte Krefelder Langzeitstudie belegt, ist in den „vergangenen 27 Jahre ein Rückgang der Fluginsekten-Biomasse um 75 Prozent“ (1) festgestellt worden. Dies hat auch Folgen für das Ökosystem, da einerseits etwa 80% der Wildpflanzen von Insektenbestäubung abhängig sind, andererseits Insekten aber auch als Ernährungsgrundlage für 60% der heimischen Naturvögel dienen. (1) Als Ursache für das Insektensterben gilt die konventionelle Landwirtschaft (Monokulturen und Pestizideinsatz), die sich schädlich auf Insekten - insbesondere Bienen - und die Pflanzenvielfalt auswirkt. Der Rückgang dieser hat negative Folgen für den Lebensraum und das Nahrungsangebot der Insekten. Durch den fortschreitenden Infrastrukturausbau verlieren Insekten außerdem Lebensraum. (2) Außerdem hat auch der Klimawandel Auswirkungen auf den sensiblen Bio-Rhythmus der Insekten. Lebensraum verändert sich oder geht verloren und führt somit zu einem Aussterben von Arten oder zu einer Artenwanderung in weiter nördliche und höhere Regionen. (3))

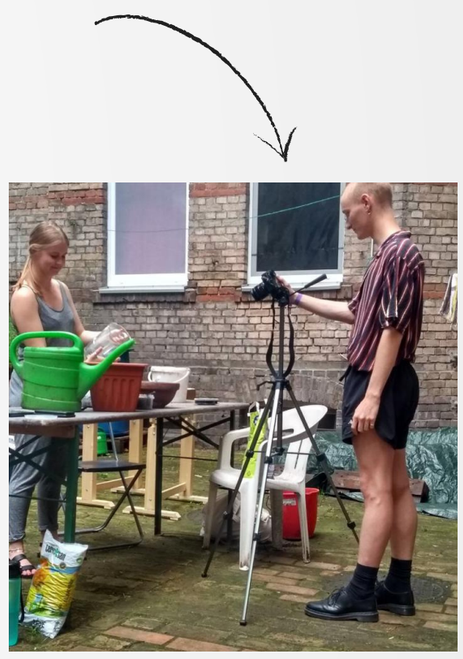
Lösungsansätze

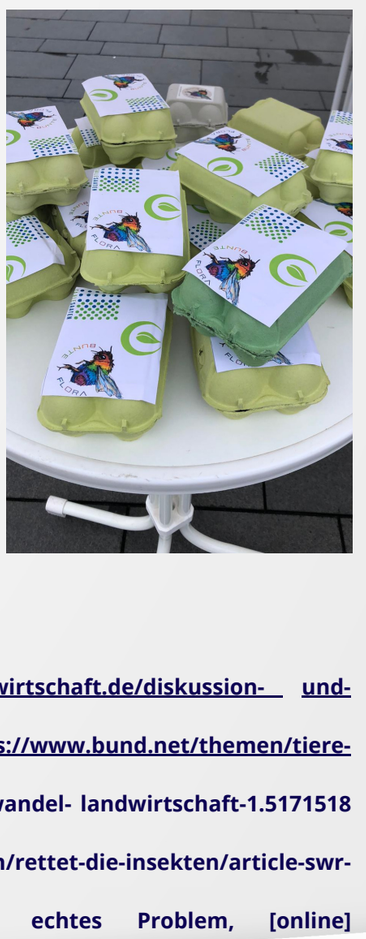
Neben einem Aufbau von Insektenmonitoring (4) und einem geringeren Pestizideinsatz in der Landwirtschaft (5) kann auch das Verhalten von jeder und jedem einzelnen helfen, mehr Lebensraum für Insekten entstehen zu lassen. Dazu zählt zum einem der Griff zu BioProdukten im Supermarktregal, aber auch das Aufstellen von Insektenhotels oder eben das Schaffen einer Wildkräutervielfalt im eigenen Garten.

Unser Projekt

Unser Projekt

Bei der Samenbomben-Herstellung und der richtigen Samenwahl haben wir Hilfe von der Bunten Flora e.V. erhalten. Wir haben eine Wildpflanzenmischung von SaaleSaaten genutzt, die durch ihre heimische Herkunft und Vielfalt ein breites Nahrungsangebot für viele heimische Schmetterlinge, Bienen und weitere Insekten bietet. Die 260 Samenbomben haben wir aus Katzenstreu (zerkleinert im Mixer), Erde, Samen und Wasser geformt, trocknen lassen und eine Woche später auf dem Marktplatz in Eierkartons verteilt. Dafür haben wir vorher bei der Stadt einen Stand angemeldet und uns einen Pavillon und Stehtische ausgeliehen. Außerdem haben wir ein Plakat als Informationsgrundlage erarbeitet, um Hinweise zu Ursachen, Folgen und Lösungsansätzen des Insektensterbens zu bieten. So gab es für die Vorbeilaufenden - neben den persönlichen Gesprächen - auch die Möglichkeit, stehen zu bleiben und sich in dieses Thema einzulesen.





Quellen

(1) Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (2020), Insektensterben in Deutschland, [online] https://www.landwirtschaft.de/diskussion- und-dialog/umwelt/insektensterben-in-deutschland [22. Juli 2021]

(2) Bund (2021), Das große Insektensterben: Warum verschwinden die Insekten?, [online] https://www.bund.net/themen/tiere-pflanzen/tiere/insekten/bedrohung/ [22. Juli 2021]

(3) Tina Baier (2021), Warum die Insekten sterben, [online] https://www.sueddeutsche.de/wissen/insektensterben-klimawandel- landwirtschaft-1.5171518 [22. Juli 2021]

(4) Gábor Paál / Sarah Weiss (2019), Das sind die Ursachen des Insektensterbens, [online] https://www.swr.de/wissen/rettet-die-insekten/article-swr-20684.html [22. Juli 2021]

(5) Monika Sax, Mathias Tertilt, Alexandra Hostert (2020), Darum ist das Insektensterben ein echtes Problem, [online] https://www.quarks.de/umwelt/tierwelt/darum-ist-das-insektensterben-ein-echtes-problem/ [22. Juli 2021]

Team nachHALLtig
nachhalltig@sfi-halle.de
www.nachhalltig.de

Studentische Förderinitiative
der Naturwissenschaften e.V.
Am Kirchtor 1, 06108 Halle (Saale)
www.sfi-halle.de